

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

Gießen, den 12.06.2015

FACHBEREICH
SCHULE, BAUEN, SPORT UND
ABFALLWIRTSCHAFT

Fachdienst:	Bauen
Sachbearbeiter/in	Frau Rein
Telefon:	1365
E-Mail:	e.rein@lkgi.de
Gebäude:	E

Adolf-Reichwein-Schule, Pohlheim

Maßnahme: Sanierung, Modernisierung, Brandschutz, 7.+8. Bauabschnitt

Hier: Vorankündigung Kreistagsausschuss Schule, Bauen, Planen und Sport

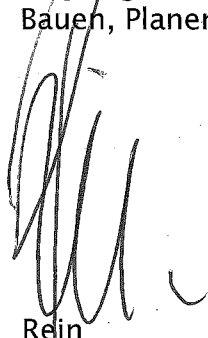
Die Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim ist ein teilunterkellertes, zweigeschossiges Gebäude mit versetzten Ebenen und wurde mit Flachdach und begehbaren Terrassen in den 70er Jahren erstellt. Die Tragkonstruktion besteht aus einem Stahlbetonskelett, aufbauend auf einem quadratischen Grundraster. Die Fassadenelemente und Decken bestehen aus Stahlbeton. Das Gebäude umfasst eine Nutzfläche von rd. 7300 m² und der umbaute Raum liegt bei rd. 35.500 m³. Die Schule weist in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz und bei den haustechnischen Installationen erhebliche, zum Teil sicherheitsrelevante Mängel auf. Bauteile entsprechen nicht den geforderten Brandschutzklassifizierungen, Brandschotts fehlen an den technischen Anlagen. Die Verbesserung der Flucht- und Rettungswegesituation, sowie die Ertüchtigung der Bauteile auf die geforderten Brandschutzklassen sind dringend herzustellen.

Als nächste Maßnahme ist vorgesehen, die Verwaltung und Fachräume im Bereich der Ebene 0 und 1 EG Nordost und Südwest zu sanieren, diese Abschnitte der Schule, die im Wesentlichen noch im Originalzustand aus dem Baujahr 1975/76 sind, sollen nun durch grundlegende energetische, brandschutzrelevante, schalltechnische sowie funktionale Sanierung auf einen modernen und zeitgemäßen Stand gebracht werden.

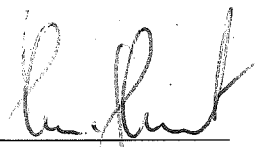
Der 7. Bauabschnitt umfasst dabei 9 Büros, 1 Teeküche, 3 Treppenhäuser, 1 Foyer, und 3 Flure mit einer Gesamtfläche von 1013 m². Der 8. Bauabschnitt umfasst dabei 7 Fachräume für Musik, Kunst und Werken, 1 Maschinenraum, 1 Brennofenraum, 1 Umkleide, 1 Putzmittelraum, 4 Lagerräume und 1 Flur mit einer Gesamtfläche von 934 m². Der 8. Bauabschnitt soll vor dem 7. Bauabschnitt realisiert werden.

Auf Grund der erheblichen Mängel insbesondere im Bereich Brandschutz muss in diesen Bauabschnitten eine grundlegende Sanierung durchgeführt werden. Die Flächen werden komplett bis auf die Rohbaukonstruktion entkernt. Anschließend erfolgt die Neuinstallation der Gebäudetechnik sowie der neuen Innenwände, der abgehängten Akustikdecken und der Innenraumausstattung. Der Einbau neuer Aluminiumfenster und Außentüren mit entsprechend hohem Wärmeschutz inkl. Sonnenschutzanlagen und der komplette Austausch der haustechnischen Installation Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sind vorgesehen.

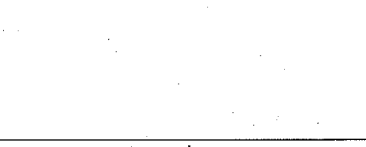
Die Planung der Maßnahme erfolgt in 2015. Für die Umsetzung der Maßnahme ist bauordnungsrechtlich ein Bauantrag notwendig. Der Bauantrag soll in 2015 gestellt werden. Die Ausführung der beiden Bauabschnitte soll nacheinander ab 2016 erfolgen. Für beide Bauabschnitte ist von einer Bauzeit von je 9-10 Monaten auszugehen. Das geschätzte notwendige Gesamtbudget beträgt, für den 7. Bauabschnitt ca. 887.000,- € und für den 8. Bauabschnitt ca. 944.000,- €, sowie ca. 200.000,00 € an Ausstattung für beide Bauabschnitte zusammen. Die Projektgenehmigung soll im September 2015 beim Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport eingeholt werden.



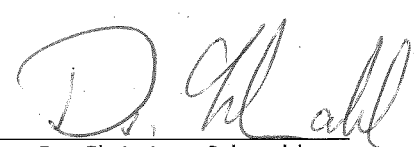
Rein
Sachbearbeitung



Hans Horst
Fachdienstleitung



Mario Rohrmus
Fachbereichsleitung



Dr. Christiane Schmahl
Erste Kreisbeigeordnete